

Aus dem Amtsblatte.

Rechtationen. Am 15. September Eigenschaften des George Margi-neanu in Drombar. (Karlsburger Gerichtshof.) Am 17. September (auch unter dem Schätzungswerte) Eigenschaften des Nikolae Dordea in Bognard und jene des Juon Brezoi in Algen. (Hermannstädter Gerichtshof.) Am 17. September Eigenschaften des Pavel Lebb in Galborj. (Mediascher Bezirksgericht.) Am 17. September (auch unter dem Schätzungswerte) Eigenschaften des Georg Dregan in Heltsdorf. (Kronstädter Gerichtshof.) Aufforderungen. Vom Hermannstädter Gerichtshofe zur sofortigen Anmeldung von Ansprüchen auf den Michael Schuster'schen Nachlass in Hermannstadt. Vom Kronstädter Gerichtshofe zur sofortigen Anmeldung von Ansprüchen auf den Georg Schreiber'schen Nachlass in Kronstadt.

Porzellan-Geschirre

(nicht Ausschub) zu bedeutend ermäßigten Preisen, z. B. Teller zu 8, 9, 10, 12, 14 kr. u. s. w. bei Josef Jikeli, Hermannstadt, Heltauergasse Nro. 47.

Wiener Handels-Akademie.

Gegründet im Jahre 1857. (Ehren-Diplom der Wiener Weltausstellung 1873.) Die Inscription in den Fachkurs an der Wiener Handels-Akademie findet vom 24. bis 30. September in der Kanzlei der Akademie-Direction statt. Der Kurs beginnt am 1. October d. J. und endet am 15. Juni 1882. Die Inscription-Gebühr beträgt fl. 5.25, das Collegiengeld hundert Gulden, zahlbar in 10 Monatsraten. Der Fachkurs an der Wiener Handels-Akademie hat hauptsächlich den Zweck, jenen Studirenden, welche das Maturitäts-Examen abgelegt haben, die Ausbildung in den commerciellen Wissenschaften in einem Jahre zu ermöglichen. Außerdem ist derselbe auch für solche Studirende bestimmt, die vermöge ihres Alters oder ihrer Studien, oder aus sonstigen Gründen den dreijährigen Curfus der Akademie nicht mehr absolviren können. Nähere Auskunft gibt bereitwilligst der Akademie-Director. Programme werden auf Verlangen zugesendet. Wien, im September 1881. Der Akademie-Director: Dr. R. Sonndorfer.

„Albina“, Spar- und Creditanstalt in Hermannstadt.

Im Sinne der §§. 107 und 108 der Statuten unserer Gesellschaft findet die erste öffentliche Verlosung der Pfandbriefe unserer Anstalt, und zwar der I. Serie aus dem Jahre 1880, am 18. September d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau der Anstalt (Hermannstadt, Baiergasse Nro. 1) in Gegenwart eines k. k. öffentlichen Notars statt. Hermannstadt, den 10. September 1881. Die Direction.

An der concessionirten Militärschule in Budapest, grosse Kronengasse 13,

beginnen am 1. October d. J. die Vorträge, und zwar: 1. Vorbereitungs-Curs für die Aufnahme in die k. k. Militärbildungs-Anstalten und Truppen-Cadeten-schulen. 2. Vorbereitungs-Curs für das Reserveofficiers-Examen. 3. Vorbereitungs-Curs für Ablegen der activen Cadeten-Prüfung. Mit der Anstalt steht ein Pensionat in Verbindung. Programme und Einschreibungen beim Director Eugen Fissinger, Hauptmann i/P.

XII. Schuljahr 1881-82. R. L. behördlich concessionirt Clavierschule Ungar, WIEN, I., Kärntnerhof, WIEN, nach Mather und Principien der anerkanntesten Conservatorien eingerichtet. Ausgezeichnete Lehrkräfte, u. a. die Clavier-virtuosen Brüder Willi und Louis Thern (für die Ausbildungsklassen). Schüler-Aufnahme vom 1. September l. J. an. Ausführlicher Prospect und Lehrplan wird auf Verlangen franco zugesendet vom Director J. Ungar.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Definitivkeitsrecht laut k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879. Fortschritts-Medaille Wien 1873. Die Akademie beginnt mit 16. September d. J. ihr neunzigstes Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realsschule mit Erfolg angeschlossen haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungs-Curs für das Freiwilligen-Examen. Auskunft betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospective ertheilt Die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz. Dr. Alwens, Director.

Wichtig für Hausfrauen u. Gastwirthe!

Ich beehre mich, hiermit die höchst wichtige Anzeige zu machen, daß ich durch außergewöhnlich großen Bezug (ganze Waggonladung) in der Lage bin, alle für die Wirtschaft nöthigen Porzellan-Waaren in bester, reiner Qualität zu besonders billigen Preisen abzugeben. Ferner empfehle ich mein gut sortirtes Lager von Lampen von R. Ditmar's Fabrik, dann Spiegel, Bilder, Galanterie- und Glaswaaren, darunter Tafelglas, aus den rühmlichst bekannten böhmischen Fabriken der Firma Joh. Dav. Starck und sichere Wiederverkäufern entsprechenden Nachlaß zu. Hochachtungsvoll J. F. Schneider, Hermannstadt, großer Ring 17.

Veterinär-Präparate

des Franz Joh. Kwizda in Korneuburg, k. k. Hof-Lieferant. *K. k. conc. Korneuburger Viehpulver für Pferde, Hornvieh und Schafe; dasselbe bewährt sich als Viehnährpulver bei regelmäßiger Verabfolgung laut langjähriger Erfahrung bei Mangel an Fresslust, Blutmelken, zur Verbesserung der Milch, als Präservativ der Atmungs- und Verdauungsbeschwerden unterstützt daselbst wesentlich die natürliche Widerstandskraft der Thiere gegen durchseuchende Einflüsse und vermindert die Infection zu Drüsen und Kolik. *K. k. priv. Restitutions-Fluid für Pferde. Zur Stärkung vor und Wiedererkräftigung nach größeren Strapazen, sowie als Unterstützungsmittel bei Behandlung von äußeren Schäden, Gicht, Rheumatismus, Verrentungen, Steifheit der Sehnen und Muskeln u. c. Eine Flasche 1 fl. 40 kr. *Augenwasser gegen alle Arten Augenkrankheiten der Hausthiere. Eine Flasche 80 kr. *Blister (scharfe Einreibung) gegen Spath, Gallen, Sehnenklapp u. c. Ein Ziegel 3 fl. *Blüthenharz gegen die Unkrautbarkeit der Hausthiere. Für Gengste 60 kr., Stuten 50 kr., Stiere 60 kr., Kühe 50 kr., Schafe, Ziegen und Schweine 30 kr. *K. k. priv. Desinfections-Pulver für Stallungen, Kloaken u. c., gleichzeitig Dungsalzabkennmittel. Ein Packet 1/2 Kilo 15 kr., eine Kiste 10 Kilo fl. 2.40. *Drüsen- und Entersalbe gegen Drüsen beim Pferde und Krankheiten des Enters beim Rinde und anderen Hausthiere. Ein Ziegel 1 fl. *Flechten- und Rinde-Oel für Hunde. Eine Flasche 1 fl. 50 kr. *Gallenextract für Pferde. Eine Flasche 1 fl. 50 kr. *Heilpulver für Hausgeflügel. Ein Packet 50 kr. *Hufkitt (künstliches Hufhorn). Eine Stange 80 kr. *Pferde-Huf-Vaseline gegen Spröde und brüchige Hufe. Eine Büchse 1 fl. 25 kr. *Hufstrahlpulver gegen Strahlwunde. Eine Flasche 70 kr. *Hunde- und Katzenpillen. Eine Schachtel 1 fl. *Klaupulver gegen Klauenwunde (Klaueuse). Eine Flasche 70 kr. *Kolikpillen für Pferde und Hornvieh. Eine Blechbüchse 1 fl. 60 kr. *Krautpulver für Pferde und Rinder, zur raschen Aufnahme für herabgekommene Thiere und zur Verbesserung der Mast. In Flaschen à 6 fl. und 3 fl. und Packeten à 30 kr. *Mauksalbe für Pferde und Rinder. Ein Ziegel 1 fl. *Phisie, Abführpillen für Pferde. Eine Blechbüchse 2 fl. *Ruhrmittel für Schafe. Ein Packet 70 kr. *Schweinpulver zur Beförderung der Mast und raschen Aufnahme für herabgekommene Thiere, sowie als Präservativ gegen den laufenden Brand. Ein großes Packet 1 fl. 26 kr., ein kleines 63 kr. *Wundbalsam für Pferde und Rinder. Eine Flasche 1 fl. 25 kr. *Wurmpillen für Pferde. Eine Blechbüchse 1 fl. 60 kr.

Institut Pazelt, vorm. Geyer, Wien.

(I. Bez., Salvatorgasse 10.) Auf Grund des Landesgesetzes vom 27. Febr. 1873 behördl. concess. Privat-Handelsschule. Gegründet 1840 als erste Commerzial-Fachschule der Reichs-Hauptstadt. Zweitundvierzigstes Schuljahr. Die vollständigen Elementar- und höheren Fachurse beginnen am 20. September. Das Institut, welches seit seinem 41-jährigen Bestehen circa 21000 Frequentanten zählt (davon 975 im abgelaufenen Schuljahre), verfügt über die vorzüglichsten Lehrkräfte (24 Professoren und Fachlehrer), sowie über eine ausreichende Lehrmittel-Sammlung und bietet seinen Eleven in der möglichst kürzesten Zeit und unter thunlichst geringen Kosten die vollständige Vor- und Ausbildung für alle commerciellen Branchen, sowie für öffentliche Institute und Verkehrsanstalten etc. Auch sorgt dasselbe für eine entsprechende Unterbringung der absolvirten Hörer und Schüler. Programme und nähere Informationen werden auf mündliche oder briefliche Anfragen bereitwilligst ertheilt und für auswärtige Eleven auf Verlangen Wohnung und Verpflegung bei geeigneten Familien besorgt. Wien, im August 1881. I. Pazelt, kaiserl. Rath und Instituts-Vorsteher.

Sicht zu beziehen in: Hermannstadt: W. F. Morscher, Apotheker; — Bistritz: C. Zints, Apotheker; — Karlsburg: J. Fröhlich, Apotheker; J. Miholyes, Apotheker; — Kronstadt: F. Jekelius, Apotheker; E. Kugler, Apotheker; F. Stenner, Apotheker; — Maros-Vasárhely: D. Bernardi, Apotheker; — Mühlbach: L. Binder, Apotheker; — Nagy-Enyed: A. Binder, Apotheker; — Szász-Régen: H. Czoppelt, Apotheker; J. Schaser, Apotheker; — Schässburg: J. H. Weber, Apotheker; — Szelliste: A. Wenrich, Apotheker. [437] 3-6. Ferner sind die mit * bezeichneten Präparate echt zu beziehen in: Hermannstadt: F. A. Reissenberger, M. Orendt's Nachfolger (J. Schuster); — Klausenburg: Em. Csiky, S. Dietrich, F. Gergely; — Kronstadt: D. Eremias, J. L. et A. Hosschaimer; — Maros-Vasárhely: M. Bucher; — Schässburg: J. B. Teutsch. Außerdem befinden sich fast in allen Städten und Märkten in den Kronländern Depots, welche zeitweise durch die Provinz-Journale veröffentlicht werden. Wer mir einen Fälscher meiner geschützten Marke berart nachweist, daß ich denselben der gerichtlichen Bestrafung unterziehen kann, empfängt eine Recompense bis 500 Gulden.

Paris 1880 Silberne Medaille. Ada, 1. Mai 1881 Goldene Medaille. J. Brogle & Müller, Maschinen- und Siebblech-Fabrik, Budapest, nächst der Margarethenbrücke, empfehlen ihre solid construirten und verbesserten Trieure mit Wechselsiebe (Raden- und Wicken-Auslesemaschinen), sowie ihre vorzüglichen Windreuter (System Backer), ferner alle Sorten gelochte oder durchgeschnittene Dreschmaschinen-Siebe in Zink und Eisenblech. Fabriks-Niederlage und Vertretung bei Herrn ANDREAS RIEGER in Hermannstadt. [463] 15-25